



Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1300 Betten betreuen wir mit über 5.800 Beschäftigten in 27 Kliniken, 22 Instituten und Fachzentren jährlich 215.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Am **Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE)** des Universitätsklinikum Essen, Direktor: Prof. Dr. K.-H. Jöckel, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters
für die **Leitung der Biometrie des Zentrums für Klinische Studien Essen (ZKSE)**
(Entgeltgruppe 15 TV-L / unbefristet)

zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Mit der Stelle ist die Leitung der Arbeitsgruppe Biometrie und Bioinformatik des IMIBE verbunden.

Voraussetzungen für eine Einstellung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Biometrie, Statistik, Mathematik oder verwandte Fachrichtungen, eine abgeschlossene Promotion, fundierte Kenntnisse biometrischer Verfahren und praktische Erfahrungen in deren Anwendung, Erfahrung in der SAS-Programmierung, mehrjährige Berufserfahrung in der Planung, Durchführung und Berichterstattung klinischer Studien, Kenntnisse der regulatorischen Anforderungen, Leitungserfahrung, sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und ein hohes persönliches Engagement.

Zu den Aufgaben gehören:

- die Beratung und Unterstützung klinischer Forschungsprojekte (Schwerpunkt: Planung und Auswertung klinischer Studien) innerhalb des Klinikums, insbesondere im Rahmen des Comprehensive Cancer Center (CCC)
- die enge Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitsgruppen des Instituts
- die Einwerbung von Drittmittelprojekten
- die Erarbeitung neuer Forschungsfragen und Forschungsansätze
- die wissenschaftliche Ausarbeitung und Publikation von Forschungsergebnissen
- die Mitarbeit in der Lehre

Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation ist gegeben. In der Forschung werden eine Fortführung der bisherigen Schwerpunkte der Arbeitsgruppe und/oder der Aufbau eines neuen Schwerpunktes erwartet. Weitere Informationen können Sie per E-Mail (imibe@uk-essen.de) oder telefonisch (0201/92239-201) erfragen.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von 4 Wochen unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **83** zu richten an:

Prof. Dr. K.-H. Jöckel
Universitätsklinikum Essen
Institut für Medizinische Informatik, Biometrie
und Epidemiologie (IMIBE)
Hufelandstr. 55
45147 Essen